Presseinformation

9. Oktober 2012

Trockenrasenpflege-Aktionen im Biosphärenpark

Bewahrung seltener Naturjuwele

Unter dem Titel „Die Steppe lebt!" werden im Biosphärenpark Wienerwald auch heuer wieder Aktionen zur Pflege und Erhaltung von Trockenrasen durchgeführt. Von morgen, Mittwoch, 10., bis Samstag, 13. Oktober, findet eine derartige Aktion in der Zeit von 9 bis 12 Uhr bzw. von 14 bis 17 Uhr in Pfaffstätten statt, Treffpunkt ist der Parkplatz Weinstraße gegenüber der Sportunion. Die Gemeinde Pfaffstätten lädt in diesem Zusammenhang alle Arbeitenden am 13. Oktober zu einer Mittagsjause in den Weingärten ein. In Baden findet eine entsprechende Aktion von Freitag, 19., und am Samstag, 20. Oktober, ebenfalls von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt, Treffpunkt ist hier die Kreuzung Ziehrer-Weg/Andreas-Hofer-Zeile.

An den Aktionen werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schulklassen teilnehmen, jedoch wird auch die Hilfe von Erwachsenen benötigt, um die örtlichen Naturjuwele mit ihren seltenen Arten langfristig vor dem Zuwachsen und Verschwinden bewahren zu können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, Arbeitshandschuhe, Arbeitskleidung, feste Schuhe sowie - sofern vorhanden - Astscheren, Sägen und Krampen mitzubringen. Die Arbeitsdauer ist vom jeweiligen Teilnehmer bzw. der jeweiligen Teilnehmerin selbst festzulegen.

In Baden sind die wertvollen Trockenrasen zum Beispiel im Bereich des Badener Kurparks zu finden, in Bad Vöslau entlang des Sonnenweges und in Pfaffstätten in der Einöde und im Gebiet Heferlberg-Glaslauterriegel. Zu den besonderen Arten, die nur in dieser Region Österreichs vorkommen, gehören etwa die Kantabrische Winde oder Brunners Schönschrecke. Die Pflanzen der Trockenrasen haben sich an die harten Lebensbedingungen angepasst, wachsen sehr langsam und bleiben klein. Um mit Hitze und Trockenheit zurecht zu kommen, haben die Pflanzen zahlreiche Tricks entwickelt; dicke Wachsschichten oder stark gefiederte Blätter vermindern den Wasserverlust durch Verdunstung. Manche Pflanzen ziehen sich im Sommer in unterirdische Speicherorgane zurück, trotzdem blüht der Trockenrasen vom zeitigen Frühling bis in den Spätherbst. Von dieser Pflanzenvielfalt lebt - oft hoch spezialisiert - eine unglaubliche Fülle an Tierarten, insbesondere Insekten. Die zahlreichen Pflanzenfresser werden wiederum von vielen Räubern erbeutet, zu denen etwa Sägeschrecke, Rote Röhrenspinne oder auch Krabbenspinne zählen. An der Spitze der Nahrungskette stehen dann Smaragdeidechse, Neuntöter oder Ziegenmelker.

Nähere Informationen: Biosphärenpark Wienerwald Management, Telefon 02233/54 187 bzw. 0676/81 22 04 03, e-mail office@bpww.at, http://www.bpww.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at